

Bern, 5. Juli 2005

Referenz Kommission Honorare und Submission / sti

Veranstaltung	Honorare und Submission
Veranstalter/in	Kommission Honorare und Submission VSVAK
Ort	BLW, Belpstrasse 53, Zimmer B 217
Datum / Zeit	4. Juli 2005
Teilnehmende	- VSVAK Kommission H+S: Kurt Brunner, Pierre Simonin, Hanspeter Ruedi, Rudolf Weidmann, Anton Stübi (Protokoll). - IGS Marktkommission: Peter Trüeb (Traktanden 3 und 4.)
entschuldigt	- Richard Zurwerra
Nächste Termine	- VSVAK Kommission Honorare und Submission: Sitzung offen - 1. Dez. 2005 Sitzung mit IGS Marktkommission

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Sitzung vom 10.05.2005
2. Verabschiedung Aktenstück zur Vereinbarung 1996; Honorierung von Leistungen für kulturtechnische Bauarbeiten in laufenden Verträgen, Fassung vom 6.06.2005
3. Beratung Entwurf vom 6.06.2005 Gemeinsame Empfehlungen der IGS und der VSVAK zur Honorierung der bautechnischen Arbeiten unter Wettbewerb, Anwendung für neue Projekte, mit Ergänzungsanregungen der IGS vom 20.06.2005
4. Kantonale Handhabungen: Beispiel Kt. VD mit Revision Tarif AF der geometrischen Arbeiten; 2 Dokumente; Vorgehen
5. Verschiedenes (Gemeinsame Empfehlungen der IGS und der VSVAK über die Submission von Meliorationen und kombinierte Projekte, Entwurf vom 9.12.2004, zu erstellender Kommissionsbericht 2004/2005, Budget 2005/2006)

1. Begrüssung, Genehmigung Protokoll vom 10.05.2005

- Der Präsident begrüsst die Kommissionsmitglieder und Peter Trüeb der IGS Marktkommssion	K. Brunner
- Protokoll vom 10.05.2005: das Protokoll wird genehmigt unter bester Verdankung an den Sekretär.	Alle
- Entwurf Jahresbericht 2004/2005 vom 23.06.2005: grundsätzlich einverstanden. Er wird noch angepasst: 1) Güterzusammenlegungen statt Meliorationen, 2) Aktuelle Angaben zum Stand der „Ergänzung zur Vereinbarung 1996“ und den „Gemeinsamen Empfehlungen der IGS und der VSVAK.....“ Der definitive Jahresbericht wird anschliessend an den Vorstand der VSVAK übermittelt.	K. Brunner

2. Verabschiedung Aktenstück zur Vereinbarung 1996; Honorierung von Leistungen für kulturtechnische Bauarbeiten in laufenden Verträgen, Fassung vom 6.06.2005

<p>Folgende redaktionelle Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu 4) Im letzten Satz wird ersetzt: <i>exkl.</i> statt exklusiv - Datum wird fixiert auf: 6. Juni 2005 - Die Schrift wird angepasst: alles in „Arial“ 	<p>K. Brunner</p> <p>Alle</p>
<p>Vorgehen für „Ergänzung zur Vereinbarung 1996“ (für laufende Verträge):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Bereinigen und zustellen an Kommission 2) Versenden an IGS sofort 3) Verabschiedung 	<p>Stübi, alle Stübi Brunner/Trüb</p>

3. Beratung Entwurf vom 6.06.2005 Gemeinsame Empfehlungen der IGS und der VSVAK zur Honorierung der bautechnischen Arbeiten unter Wettbewerb, Anwendung für neue Projekte, mit Ergänzungsanregungen der IGS vom 20.06.2005

<ul style="list-style-type: none"> - Das Papier vom 6.06.2005 mit den Ergänzungen der IGS vom 20.06.2005 steht nochmals zur Diskussion - Grundsätzlich sollte heute eine definitive Version erreicht werden, um das Papier bald zu verabschieden - Die Meinung von R. Zurwerra gemäss E-Mail vom 4. Juli wird themenweise einbezogen - Es findet eine weitere Beratung statt, die Änderungsanträge der IGS werden beurteilt. Die Vorschläge der IGS werden teilweise übernommen. Die Änderungen werden in einer neuen Fassung dargestellt (siehe Beilage vom 4.07.2005) 	<p>R. Weidmann</p> <p>alle</p> <p>alle Stübi</p>
<p>Weiteres Vorgehen Gemeinsame Empfehlungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Entwurf gemäss 4.07.2005 zustellen an Kommissionsmitglieder und IGS Peter Trüb, sofort 2) Änderungen bekannt geben sofort bis 6. Juli 05 (abends) 3) Bereinigung 4) Zustellen an IGS anschliessend bis 7. Juli 05 (Sitzung IGS in Appenzell) 5) Rückmeldung der IGS an VSVAK Kommission Honorare und Submissionen bis 15. Juli 05 6) Bereinigung / Verabschiedung 2005 	<p>Stübi</p> <p>Alle Stübi Stübi IGS P. Trüb</p> <p>Stübi/Brunner/Trüb</p>

4. Kantonale Handhabungen: Beispiel Kt. VD mit Revision Tarif AF der geometrischen Arbeiten; 2 Dokumente; Vorgehen

<p>Pierre Simonin macht eine gute Zusammenfassung der Unterlagen aus dem Kanton VD:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es geht um: révision du tarif AF vaudois des travaux géométriques de RP et éléments cadastraux (AFTG 2004 = amélioration foncière tarif géométrique) - es stellt sich die Frage, ob es um die reinen technischen Vermessungsarbeiten geht oder auch um die sog. „Intellektuellen Arbeiten“ (z. B. Konzept, Vorprojekt, Neuzuteilung, Nutzwertanalyse, etc.) 	<p>P. Simonin</p>
---	-------------------

	<ul style="list-style-type: none"> - Der Kanton VD hatte bereits in der Vergangenheit ein separates Tarifsystem - Aufgrund einer Analyse und vielen Sitzungen hat der Kt. VD die Regelungen (AFTG 2004) in Kraft gesetzt, wie vorzugehen ist bei der Honorarberechnung - Bei 7 Unternehmen wurde der AFTG 2004 getestet (Controle du prototype) - Anwendung sowohl auf laufende Unternehmen (Contrats en cours) wie auch auf neue Unternehmen (Contrats futurs) - Honorarbildung bei neuen Unternehmen: Submission mit fixen Preisen; die Unternehmer offerieren Rabatt (%) auf die vorgegebenen Preise und auf die Stundenansätze in Regie - Es wird darauf hingewiesen, dass der Kanton VD den AFTG 2004 auch andern Kantonen verkaufen möchte - Kosten zur Erarbeitung des AFTG 2004 Fr. 100'000.-- 	
	<p>Folgende Bemerkungen werden gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kommissionsmitglieder VSVAK, aber auch Peter Trüeb IGS haben bisher nie davon gehört, dass der Kanton VD neue Regelungen plant - Grundsätzlich ist es eine kantonale Angelegenheit - Frage: wie stehen die Honorare des Kantons VD im Verhältnis zu andern Kantonen? - Es besteht eine Art Wettbewerb zwischen den Unternehmern, da auf die berechneten Preise gemäss AFTG und Stundenansätze Rabatte (%) offeriert werden - die Honorare der Ingenieurleistungen sind landesweit allgemein tief im Vergleich mit andern Berufsgattungen (z.B. Juristen); es besteht deshalb ein gewisses Verständnis, dass die Leistungen aufgrund von Fachleuten vorerst abgeschätzt werden - der AFTG 2004 wurde vom Kanton VD in Kraft gesetzt; die Kommission H+S, VSVAK wird nicht intervenieren - für unsere zukünftige Arbeit zur Erarbeitung von „Gemeinsamen Empfehlungen über die Submission von Meliorationen und kombinierte Projekte“ können wir allenfalls Anstösse des Kantons VD verwenden 	Alle

5. Verschiedenes

	Am 1. Dezember 2004 findet eine Sitzung der IGS Marktkommission in Solothurn statt; falls Bedarf, kann die Kommission H+S VSVAK Anliegen einbringen	P. Trüeb
	Gemeinsame Empfehlungen der IGS und der VSVAK über Submission von Meliorationen und kombinierte Projekte, Entwurf 9.12.2004: → zuerst Grundsatzdiskussion über den Bedarf. Dazu soll auch die IGS Marktkommission befragt werden → Beratung an nächsten Sitzungen	Alle
	Auf der Internetseite www.simap.ch sind entsprechende gute Informationen betreffend öffentliche Beschaffungen zu finden. Pour le marché public romands: guide romands	P. Simonin
	Ankündigung des Rücktritts von H.P. Rüedi GR aus der Kommission: <ul style="list-style-type: none"> - A. Casanova GR wird Mitglied im Vorstand der VSVAK - A. Casanova tritt deshalb aus der Kommission Bodenverbesserungen aus - H.P. Rüedi wird den Kanton GR in der Kommission 	H.P. Rüedi

	Bodenverbesserungen vertreten - Wir suchen ein neues Mitglied für unsere Kommission: → gemäss Sekretär VSVAK (R. Weber) soll dies möglichst sofort (spätestens Ende Juli 05) bekannt sein wegen Traktandierung für die Jahresversammlung. Zuerst wird Kurt Brunner den Kanton BE anfragen, anschliessend den Kanton FR.	K. Brunner
--	---	------------

E-Mail-Adressen der Kommission und zusätzlicher Teilnehmer

Vorname und Name	Funktion	E-Mail-Adresse
Kurt Brunner	Präsident und Delegierter paritätische Kommission	kurt.brunner@ag.ch
Hanspeter Rüedi	Kommissionsmitglied	hanspeter.ruedi@alsv.gr.ch
Pierre Simonin	Kommissionsmitglied	pierre.simonin@jura.ch
Rudolf Weidmann	Delegierter paritätische Kommission	rudolf.weidmann@sg.ch
Richard Zurwerra	Kommissionsmitglied	richard.zurwerra@admin.vs.ch
Anton Stübi	Sekretär und delegierter paritätische Kommission	anton.stuebi@blw.admin.ch
Peter Trüb	IGS Marktkommission	peter.trueb@tbbelgg.ch

Mit freundlichen Grüssen

**VEREINIGUNG FÜR STRUKTURVERBESSERUNGEN
UND AGRARKREDITE (VSVAK)
Kommission Honorare und Submission**

Der Sekretär

Anton Stübi

- Beilage(n):
- Aktenstück Ergänzung zur Vereinbarung 1996 über laufende Verträge kulturtechnische Bauarbeiten (Stand 6.06.2005)
 - Entwurf Gemeinsame Empfehlungen VSVAK zur Honorierung der bautechnischen Arbeiten unter Wettbewerb (Stand 4.07.2005)